



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

auf den folgenden Seiten dieses *profil.metall* Newsletters informieren wir über aktuelle Nachrichten aus unseren Leitprojekten, insb. zum Verbundprojekt „System 4+“ sowie zum Leichtbauprojekt „InnoStructure“

Außerdem berichten wir über die Hannover Messe sowie über aktuelle Veranstaltungen und Netzwerknachrichten.

Auch in diesem Jahr war *profil.metall* wieder auf der weltweit wichtigsten Industriemesse vertreten und hat seine Mitglieder, das Netzwerk und die Kompetenzen der Brandenburger Metallindustrie präsentiert.



Unter dem Motto „Integrated Industries“ standen dieses Jahr mit der zunehmenden Vernetzung aller Industriebereiche die zentralen Treiber der künftigen industriellen Entwicklung im Mittelpunkt der Hannover Messe. Ein Thema, auf das auch in Brandenburg unter dem Stichwort „Industrie 4.0“ ein Hauptaugenmerk gerichtet wird.

Gemeinsam mit dem Brandenburger Cluster Metall, vertreten durch den Clustersprecher Prof. Dr.-Ing. Ulrich Berger (BTU Cottbus) und der Clustermanagerin Dr. Ulla Große (ZAB), war *profil.metall* in Hannover auf den Messeständen seiner Partner BTU Cottbus, Wachstumskern Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt und Kjellberg Finsterwalde präsent.

**profil.metall und Cluster
Metall gemeinsam auf der
Hannover Messe**



Foto: ZAB

v.l.n.r.: Dr. Gerhard Richter und
Gregor Holst (*profil.metall*),
Dr. Steffen Kammerdt (ZAB),
Dr. Ulla Große (Clustermanagerin),
Prof. Ulrich Berger (Clustersprecher),
Minister Ralf Christoffers

Wirtschaftsminister Ralf Christoffers wurde bei seinem Standbesuch über die gemeinsame Strategie von Netzwerk und Cluster zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit Brandenburger Metallunternehmen informiert. Speziell um das Thema Technologietransfer ging es bei einer Visite von Wissenschaftsministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre sowie einen schönen Sommer und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Gregor Holst, Dr. Gerhard Richter
und Ihre Partner in *profil.metall*

Verbundprojekt system 4+ präsentiert erste Forschungsergebnisse



system 4+ ist eines der Leitprojekte von *profil.metall* und ein wichtiges Projekt der Industriepolitik des Landes Brandenburg. Im Rahmen dieses innovativen Verbundprojekts von Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft werden, gefördert durch das Brandenburger Wirtschaftsministerium MWE, Hochleistungsverfahren zum Trennen und Fügen dicker Stahlbleche entwickelt.

Auf der Hannover Messe 2013 konnten der Fachwelt, den Vertretern von Politik und Wirtschaftsförderung sowie der interessierten Öffentlichkeit erste Forschungsergebnisse vorgestellt werden.

Unser Netzwerkpartner Kjellberg Finsterwalde zeigte erste Ergebnisse des Forschungsprojektes system 4+, die die Verarbeitung dicker Bleche zum Beispiel beim Bau von Windkrafttürmen verbessern und erleichtern sollen. Gezeigt wurde ein neuer Schweißbrenner mit dem Namen CF-TIG für das Stichlochschiessen und eine 5-Draht-Schweißanlage. Für das UP-Schweißen in Zwangslagen – zum Beispiel für waagerechtes Schweißen an einer senkrechten Wand oder senkrechtes Schweißen – wurde eine Haube entwickelt, mit der das Schweißpulver sicher zu- und abgeführt werden kann.

Minister Ralf Christoffers informiert sich über Ergebnisse des Projekts system 4+



Foto: Kjellberg

Darüber hinaus wurde das neue Komplettangebot zum Verschleißschutz erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Dafür interessierten sich nicht nur Messebesucher, auch der Brandenburger Wirtschaftsminister Ralf Christoffers und der Wirtschaftsminister der Region Novosibirsk Alexey Strukov waren beeindruckt von den Möglichkeiten der Technik.

InnoStructure – innovative Leichtbautechnologie an der BTU Cottbus



Im Rahmen des mehrjährigen Forschungsprojektes „InnoStructure – Flexible Weiterverarbeitungstechnologien für strukturierte Bleche“, ebenfalls eines der Leitprojekte von *profil.metall*, wurden durch Nachwuchswissenschaftler der BTU Cottbus **anwendungsfähige Lösungen für den Einsatz strukturierter Bleche** geschaffen.

Aufbauend auf diesem **ausgeprägten Kompetenzprofil** sollen jetzt die erreichten praxisnahen Forschungsergebnisse in die Brandenburger Metallunternehmen transferiert werden. In Projekten und Kooperationen können markt- und praxisorientierte Anwendungen, angepasst an die individuellen Unternehmensbedarfe entwickelt werden.

Beispielhaft möchten wir hier einige Anregungen für mögliche Kooperationsthemen geben:

- Entwicklung gewichtseinsparender, optisch und akustisch optimierter Bauteile
- Kombination von Leichtbauelementen mit anderen Bauteilen
- Nutzung der strukturierten Bleche in Ihrem Unternehmen hergestellte Produkte.

profil.metall möchte Sie ausdrücklich zu einer Zusammenarbeit mit dem InnoStructure Team an der BTU ermutigen und Ihnen unsere Zusammenarbeit und Unterstützung anbieten. Nehmen Sie Kontakt zu uns (Tel: 030-2936970, Mail: contact@profil-metall.de) oder direkt zur BTU (Dr.-Ing. Ralf Ossenbrink, Tel: 0355-693776, Mail: ossenbrink@tu-cottbus.de) auf!



**Branchenkonferenz
„Synergien mit Stahl“
am 27.11.2013
in Eisenhüttenstadt**

Branchenkonferenz Synergien mit Stahl 2013 – Save the Date!

Die **XV. Fach- und Clusterkonferenz „Synergien mit Stahl“** wird in diesem Jahr am **27. November in Eisenhüttenstadt** stattfinden.

Als jährlicher Veranstaltungshöhepunkt der Brandenburger Metallindustrie werden, gemeinsam organisiert von *profil.metall*, dem Cluster Metall des Landes Brandenburg, der IHK und dem ME-Netzwerk, aktuelle Branchentrends und Entwicklungen vorgestellt.

Konferenzbegleitend wird es auch in diesem Jahr wieder eine kleine **Branchenmesse** geben. Erstmals wird im Rahmen von „Synergien mit Stahl“ auch eine **Kooperationsbörse** organisiert, mit der Unternehmen gezielt Kontakte zu Zulieferern und Kunden knüpfen und direkt Kooperationsmöglichkeiten erörtern können.

Schon jetzt möchten wir Sie diesen Termin aufmerksam machen und Sie bitten, sich den 27.11.2013 im Kalender vorzumerken. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und zur Anmeldung lassen wir Ihnen rechtzeitig zukommen.

Weitere (internationale) Projekte und Veranstaltungen

C-Plus Abschlusskonferenz



Die Ergebnisse des europäischen C-Plus Projekts zur Entwicklung innovativer Clustermanagementmethoden und -instrumente wurden am **23.04.2013** auf einer internationalen Konferenz in Bologna vorgestellt.

Mit der Zielstellung, die Innovationsfähigkeit von KMU sowie deren internationale Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen und zu fördern, beteiligten sich auch Mitglieder von *profil.metall* sowie das Netzwerkmanagement aktiv am Projekt C-Plus.

Für die Brandenburger Metallindustrie konnten im Rahmen von C-Plus während der vergangenen drei Jahre u.a. folgende Maßnahmen unterstützt und umgesetzt werden:

- Cluster Mapping - Erarbeitung einer international vergleichbaren Datengrundlage
- Cluster Benchmarking - Durchführung eines Benchmarkings zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in 25 Unternehmen der Brandenburger Metallindustrie
- Zukunftswerkshop - Erarbeitung konkreter Handlungsansätze zur Umsetzung einer Zukunftsstrategie für die Metallindustrie im intensiven Austausch mit den Netzwerkpartnern und mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWE) und der ZAB
- Durchführung und Unterstützung internationaler Fachkonferenzen
- Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit, bspw. mit der Präsentation des Clusters Metall auf der Hannover Messe 2013
- Internationaler Erfahrungsaustausch mit Netzwerken aus Österreich, Italien, Polen, Tschechien und Ungarn

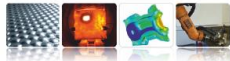
Die für die Brandenburger Metallindustrie erreichten Projektergebnisse wurden auf der Abschlusskonferenz explizit als best-practice Beispiele für gelungene internationale Kooperation mit hoher regionaler Wirkungskraft vorgestellt.



Weitere Informationen
zum Projekt C-Plus
unter

www.projectc-plus.eu

11. Cottbuser Leichtbauworkshop



Energie als Ressource

- Ressourceneffiziente Produktion
- Energiespeicherung: Das Power-to-Gas-Prinzip



28./29. Mai 2013, BTU Cottbus

Veranstaltet von unseren Partnern Panta Rhei und BTU und unterstützt durch *profil.metall* fand an der BTU Cottbus am **28. und 29. Mai 2013** der nunmehr **11. Cottbuser Leichtbauworkshop** statt.

Unter dem Motto "**Energie als Ressource**" mit den beiden Schwerpunkten

- „Ressourceneffiziente Produktion“ und
- „Energiespeicherung: Das Power-to-Gas Prinzip,“

präsentierten die BTU Cottbus und ihre Partner Trends und erfolgreiche Projekte aus dem Feld der Energie- und Materialeffizienz.

Nach der Eröffnung des 11. Leichtbauworkshops am 28. Mai durch den Präsidenten der BTU, Prof. Zimmerli gab Prof. Weiß einen hoch interessanten Überblick über **zukünftige Mobilitätskonzepte** und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen in der Entwicklung innovativer Metall-Werkstoffe.

Am Vormittag des 29. Mai stand die **ressourceneffiziente Produktion** im Mittelpunkt der Vorträge. U.a. wurden dabei mit dem Leichtbau, der Anlagensteuerungstechnik, der digitalen Produktionsplanung und der energieeffizienten Montage wesentliche Zukunftsfelder der Metallindustrie thematisiert.

Im Nachmittagsprogramm wurde der Schwerpunkt des Leichtbauworkshops auf das „**Power-to-Gas-Prinzip**“, ein modernes und zukunftsweisendes Konzept zur **Energiespeicherung** gesetzt. Neue Speicherkonzepte sind zum Ausgleich von Bedarf und Angebot bei einem stetig wachsenden Anteil regenerativer Energien erforderlich.

An der BTU wurde im vergangenen Jahr für die Forschung und die Weiterentwicklung der praktischen Einsatzmöglichkeiten eine Technikumsanlage zur Methanisierung von CO₂ aufgebaut. Für die Metallindustrie bieten vor allem in den Bereichen Rohrleitungs- und Behälterbau, Steuer-, Mess- und Regeltechnik sowie Energieumwandlung vielfältige Anknüpfungspunkte bei der Erschließung dieses zukunftssträchtigen und wachstumsstarken Technologiefeldes.

Nationale und internationale Messetermine

EMO Hannover 2013 vom 16. bis 21. September 2013

Die EMO Hannover ist die weltweit bedeutendste Fachmesse im Metallbereich und zeigt das gesamte Angebot der Metallbearbeitungstechnik. Das Brandenburger Enterprise Europe Network (EEN) veranstaltet auf der EMO eine **Kooperationsbörse für Metallunternehmen**.

Die EEN Kooperationsbörse bietet Unternehmen die Möglichkeit neue Kunden, Zulieferer und Kooperationspartner zu finden, sich den Besuchern und Mitausstellern in einer online Datenbank vorzustellen sowie vorab die Profile der anderen Teilnehmer auszuwählen und während der Messe zu treffen.

[\(Link zu weiteren Informationen\)](#)

Elmia Subcontractor vom 12. bis 15. November 2013

Auch auf der führenden Zuliefermesse Nordeuropas, der **Elmia Subcontractor**, in **Jönköping (Schweden)**, wird es, organisiert durch die ZAB, einen **Firmengemeinschaftsstand Berlin – Brandenburg** geben. Da die deutsche Hauptstadtregion in diesem Jahr „Partnerland“ der Messe ist, profitieren Aussteller insbesondere von den zusätzlichen Marketingaktivitäten.

[\(Link zu weiteren Informationen\)](#)



[Nr.13]

Starke Partner von profil.metall an Ihrer Seite

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt



Kjellberg Finsterwalde



Unitechnik Automatisierungs GmbH Eisenhüttenstadt



SIAG Anlagenbau Finsterwalde GmbH



Ferrostaal Maintenance Eisenhüttenstadt



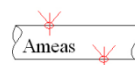
VOSS & Co. Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH



ARCUS Planung + Beratung Bauplanungsgesellschaft



Zöller Metall- und Elektrobau



FREYLER Industriebau GmbH



Kompetenznetzwerk Metallverarbeitung und Umwelttechnik Eisenhüttenstadt e.V.



ARGE Metall- und Elektroindustrie Südbrandenburg



Wirtschaftsforum Prenzlau e.V.



Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim



Panta Rhei – Forschungszentrum für Leichtbauwerkstoffe an der BTU Cottbus



IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen



Mit dem Fachbeirat aus

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde



Hochschule Lausitz



BTU Cottbus



Fachhochschule Brandenburg



TH Wildau



Fraunhofer IPK



Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg und Cottbus



IG Metall Verwaltungsstellen Südbrandenburg und Ostbrandenburg



www.profil-metall.de

Ihre Ansprechpartner

Gregor Holst, Dr. Gerhard Richter, IMU-Institut sind die Koordinatoren von profil.metall und gerne Ihre Ansprechpartner

Tel.: 030 - 29 36 97 0 E-Mail: contact@profil-metall.de



Cluster Metall c/o ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH Dr. Ulla Grosse Tel.: 0331 - 6603886 Email: ulla.grosse@zab-brandenburg.de



Kompetenznetzwerk Metallverarbeitung und Umwelttechnik Eisenhüttenstadt e.V. Holger Schulz / Anke Prahtel Tel.: 03364 - 28 00 345 E-Mail: info@kompetenznetzwerk-ehst.de



ARGE Metall- und Elektroindustrie Südbrandenburg Mirko Freigang Tel.: 03531 - 71 79 80 E-Mail: m.freigang@eepl.de



Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim Dietrich Bester Tel.: 03334 - 5 92 35 E-Mail: bester-wito@barnim.de



Wirtschaftsforum Prenzlau e.V. Dr. Martin Grundmann Tel.: 03984 - 71 86 69 E-Mail: grundmann@grundmann-consult.de

